



## BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Planungs- und Hochbauamt	01.04.2008	0848/08 - I/328
--------------------------	------------	-----------------

### Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	07.04.2008	4.1	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	15.04.2008	1	
Bauausschuss	16.04.2008	1	
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss	16.04.2008	3	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	22.04.2008	2	
Stadtverordnetenversammlung	29.04.2008	2	

### Betreff:

**Optikparcours Wetzlar – Realisierungsstufe 2**

### Anlage/n:

- a) 2.1 Prismenbrunnen
- b) 4.1 Begehbare Kamera
- c) 4.3 Nachtsichtgerät
- d) 6.1 Begehbares Lichtlabyrinth
- e) 6.2 Solarkocher
- f) 7.2 Augenbewegungsmodell
- g) 8.1 Ames-Raum
- h) 8.2 Beuchet-Stuhl
- i) 11.1 Wasser- und Lichtorgel  
Übersichtsplan Standorte
- j) 12.1 Marktplatz der Zukunft

### Beschluss:

## **Beschluss:**

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 14.03.2006 (Drucksachen-Nr.: 2189/06 – I/734) werden unter Bezugnahme auf die Mitteilungsvorlage vom 18.01.2008 (Drucksachen-Nr.: 0752/08 – I/305) für die nachfolgend aufgeführten 10 Stationen der Realisierungsstufe 2 des Optikparcours gemäß den als Anlage beigefügten Unterlagen folgende Standorte beschlossen:

**- Station 2.1 *Prismenbrunnen***

Standort: Bahnhofstraße (gegenüber Eingang Herkules-Center)

**- Station 4.1 *Begehbare Kamera***

Standort: Karl-Kellner-Ring / Ecke Langgasse (Langgässertor)

**- Station 4.3 *Nachtsichtgerät***

Standort: Lahnstraße / Eselsberg (an der Alten Lahnbrücke)

**- Station 6.1 *Begehbares Lichtlabyrinth***

Standort: Bahnhofstraße / Inselstraße

**- Station 6.2 *Solarkocher - Sonnensucher***

Standort: Langgasse / Alte Lahnbrücke (gegenüber Café Franz)

**- Station: 7.2 *Augenbewegungsmodell***

Standort: Buderusplatz (vor Drogeriemarkt Müller)

**- Station 8.1 *Ames-Raum***

Standort: Colchester Anlage

**- Station 8.2 *Beuchet-Stuhl***

Standort: Colchester Anlage

**- Station 11.1 *Wasser- und Lichtorgel***

Standort: Lahn (unterhalb Alte Lahnbrücke)

**- Station 12.1 *Marktplatz der Zukunft für die Optik (4 Stelen)***

Standorte: Kornmarkt, Lottehof und Domplatz / Pfaffengasse (Umfeld VISEUM)

Wetzlar, den 01.04.2008

gez. Beck

## **Begründung:**

Die vorliegende Beschlussvorlage bezieht sich auf die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 14.03.2006 (Drucksachen-Nr.: 2189/06 – I/734), vom 10.09.2007 (Drucksachen-Nr.: 0554/07 – I/226) und vom 14.11.2007 (Drucksachen-Nr.: 0639/07 – I/260) sowie auf die Mitteilungsvorlagen vom 06.08.2007 (Drucksachen-Nr.: 0555/07 – I/227) und vom 18.01.2008 (Drucksachen-Nr.: 0752/08 – I/305).

Die Stufe 1 des Optikparcours befindet sich in der Realisierungsphase. Die Eröffnung des Parcours ist für den 9. Mai 2008 geplant.

Für die Realisierungsstufe 2 hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Januar 2008 einen weiteren Zuschuss aus Restmitteln des Ziel-2-Förderprogramms 2002 – 2006 in Höhe von 535.000,00 € als Anteilsfinanzierung mit einem Fördersatz von rund 50 % bewilligt und damit den Weg für die weitere Umsetzung des Optikparcours frei gemacht. Die Finanzierung der Maßnahme mit geschätzten Kosten von 1.070.913,00 € ist durch den genannten Zuschuss, die Bereitstellung von Sponsorenmitteln und -leistungen über den Förderverein Wetzlar Stadt der Optik e. V. sowie über die in den Haushaltsplan 2008 der Stadt Wetzlar für den Optikparcours eingestellten Mittel gesichert. Einzelheiten zu den Kosten und zur Finanzierung sind der Mitteilungsvorlage Drucksachen-Nr.: 0752/08 – I/305 vom 18.01.2008 zu entnehmen.

In der 2. Projektstufe, die aufgrund der Förderbedingungen zwingend bis spätestens zum 31.10.2008 umzusetzen und abzuschließen ist, sollen nach dem aktuellen Planungsstand die nachfolgend aufgeführten 10 Stationen (mit 13 Einzelobjekten) realisiert werden.

<b><i>Thema</i></b>	<b><i>Gerätenummer- und bezeichnung</i></b>	<b><i>Geplanter Standort</i></b>
Farben des Lichts	2.1 Prismenbrunnen	Bahnhofstraße (gegenüber Eingang Herkules-Center)
Das Bild als ein optisches Produkt des Lichtes	4.1 Begehbare Kamera	Karl-Kellner-Ring/Ecke Langgasse (Langgässer Tor)
Das Bild als ein optisches Produkt des Lichtes	4.3 Nachtsichtgerät	Lahnstraße/Eselsberg (an der Alten Lahnbrücke)
Mit Licht messen und regeln	6.1 Begehbares Lichtlabyrinth	Bahnhofstraße/Inselstraße
Mit Licht messen und regeln	6.2 Solarkocher - Sonnensucher	Langgasse/Alte Lahnbrücke (gegenüber Café Franz)
Das Auge als Organ des Lichtes	7.2 Augenbewegungsmodell	Buderusplatz (vor Drogeriemarkt Müller)
Optische Täuschung	8.1 Ames-Raum	Colchester Anlage
Optische Täuschung	8.2 Beuchet-Stuhl	Colchester Anlage
Sonstige Stationen	11.1 Wasser-Orgel	Lahn (unterhalb der Alten Lahnbrücke)
Marktplatz der Zukunft für die Optik	12.1 Marktplatz der Zukunft für die Optik	Kornmarkt, Lottehof und Domplatz/Pfaffengasse (insgesamt 4 Stelen)

Die Planungen (Objektauswahl und Standorte) basieren auf der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zum Optikparcours vom 14.03.2006 (Drucksachen-Nr.: 2189/06 – I/734). Abweichend davon und vom Förderantrag wird lediglich im Themenbereich 8, optische Täuschungen, die Installation des Ames-Stuhls durch den s. g. Beuchet-Stuhl ersetzt. Dieser kann, wie die vertiefenden Planungsüberlegungen gezeigt haben, im Außenbereich wesentlich besser als der Ames-Stuhl umgesetzt werden.

Die vorgeschlagenen Objektstandorte sind unter Beteiligung von Fachämtern der Stadt Wetzlar gemeinsam mit dem Planungsbüro Graubner und dem Förderverein festgelegt worden. Erste Abstimmungen mit Anliegern, den Versorgungsträgern und wesentlichen Genehmigungsbehörden sind erfolgt, müssen aber in der Umsetzungsphase für einzelne Stationen weiter vertieft werden. Für einige Installationen, wie zum Beispiel den Ames-Raum oder die Wasser- und Lichtorgel, sind darüber hinaus bau- und wasserrechtliche Genehmigungsverfahren erforderlich.

Die in der Altstadt vorgesehenen Standorte und Objekte wurden in einem Vorgespräch mit dem Landesamt für Denkmalpflege beraten und abgestimmt. Dabei wurden lediglich Bedenken gegen die Größe des Pontons für die Wasser- und Lichtorgel vorgebracht und eine Reduzierung oder gestalterische Maßnahmen zur Verbesserung der Einbindung des Objektes in den städtebaulichen Kontext gefordert.

Im Hinblick auf den vom Zuschussgeber vorgegebenen engen Zeitrahmen ist als Grundlage für die Weiterbearbeitung des Projektes, insbesondere die Beantragung der notwendigen Genehmigungen und die Vorbereitung der Ausschreibungsverfahren, die beantragte Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung erforderlich.